MOZART.
REQUIEM.

CHRISTKÖNIGSONNTAG
21. NOVEMBER 2010
ST. GEORG · BAD AIBLING

AVE VERUM CORPUS.[KV 618]

REQUIEM.[KV 622]

1. INTROITUS
2. KYRIE ELEISON
3. SEQUENZ
4. OFFERTORIUM
5. SANCTUS
6. BENEDICTUS
7. AGNUS DEI
8. COMMUNIO

Wir freuen uns auf Sie...

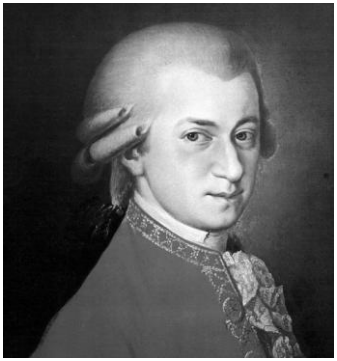
Für Ihre Gesundheit!

SEBASTIAN APOTHEKE

Apotheker Anton Friedrich e.K.
Kirchzeile 6 · 83043 Bad Aibling
Telefon 0 80 61/79 08
Telefax 0 80 61/37 617

www.apotheke-bad-aibling.de

ZUM REQUIEM.



In den letzten Jahren vor seinem Tod wandte sich Wolfgang Amadeus Mozart verstärkt der Kirchenmusik zu. Im Juni 1791 schloss Mozart die Fronleichnams-Motette *Ave verum corpus* (KV 618) ab. Im Laufe des Jahres wurde Mozart durch Vermittler, die für den exzentrischen Grafen Franz von Walsegg agierten, mit der Komposition eines Requiems beauftragt und hatte die Hälfte der Bezahlung im Voraus erhalten. Während des Kompositionsprozesses erkrankte Mozart schwer. Bis zu seinem Tod am 05. Dezember 1791 hatte er lediglich den Eröffnungssatz des Introitus (*Requiem aeternam*) mit allen Orchester- und Vokalstimmen niedergeschrieben. Das folgende *Kyrie* und der größte Teil der Dies-irae-Sequenz (vom *Dies irae* bis zum *Confutatis*) waren lediglich in den Gesangsstimmen und dem bezifferten Bass fertiggestellt, darüber hinaus waren verschiedentlich einige wichtige Orchesterpartien (etwa Posaunensolo im *Tuba mirum*, öfter Stimme der ersten Violinen) kurz skizziert. Der letzte Satz der Sequenz, das *Lacrimosa*, brach nach acht Takten ab und blieb unvollständig. Die folgenden beiden Sätze des Offertoriums, das *Domine Jesu Christe* und das *Hostias*, waren wiederum in den Gesangsstimmen und teilweise im Continuo ausgearbeitet. *Sanctus* mit *Benedictus*, *Agnus Dei* und *Communio* fehlten völlig.

FRENGER & EDER *Meisterbetrieb*

ORGELBAUWERKSTÄTTE

Gutenbergstraße 4
83052 Bruckmühl / Heufeld
Telefon 0 80 62 / 80 73 85
Fax 0 80 62 / 80 73 86

Internet: http://www.orgelbau-frenger-eder.de
E-Mail: info@orgelbau-frenger-eder.de

Neubau
Restaurierung
Gestaltung
Stimmung
Reparatur
Orgelpflege
Leihorgel

Der Witwe Mozarts, Constanze Mozart, war sehr daran gelegen, dass das unvollständige Werk abgeschlossen wurde, um die Vorauszahlung nicht zurückzahlen zu müssen und die zweite Hälfte der Auftragssumme zu erhalten. Sie beauftragte daher andere Komponisten, meist Schüler Mozarts, mit der Fertigstellung. Zunächst wandte sie sich an Joseph Eybler. Er arbeitete an der Instrumentation der Sätze vom *Dies irae* bis zum *Lacrimosa*, gab den Auftrag dann aber aus unbekannten Gründen zurück. Die Arbeit wurde einem anderen jungen Komponisten und Schüler Mozarts anvertraut, Franz Xaver Süßmayr, der sich für die Instrumentation auf Eyblers Arbeit stützen konnte. Süßmayr komplettierte die Orchestrierung der *Sequenz* sowie des *Offertoriums*, stellte das *Lacrimosa* fertig und komponierte weitere Sätze: *Sanctus*, *Benedictus* und *Agnus Dei*. Dann ergänzte er die *Communio (Lux aeterna)*, indem er die Eröffnungssätze, die Mozart noch selbst geschrieben hatte, wiederholte und ihnen den Text des *Lux aeterna* unterlegte.

Elektro
Höhensteiger
Installation & Wärmepumpen
Geräte-Reparatur und Handel
Sat- und Telefon-Anlagen
Edelweißstr. 18
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 8091365

INTROITUS.

Requiem aeternam, dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.	Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Te decet hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem. Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.	Dir, Gott, gebührt ein Loblied in Sion, Dir erfüllt man die Gelübde in Jerusalem. Erhöre mein Gebet; zu dir kommt alles Fleisch.
Requiem aeternam, dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.	Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.

KYRIE.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.	Herr erbarme dich. Christus erbarme dich. Herr erbarme dich.

SEQUENZ.

(freie Übersetzung in Reimform)

Dies irae, dies illa solvet saeclum in favilla teste David cum Sibylla.	Tag der Rache, Tag der Sünden, wird das Weltall sich entzünden, wie Sibyll und David künden.
Quantus tremor est futurus, quando judex est venturus, cuncta stricte discussurus!	Welch ein Graus wird sein und Zagen, wenn der Richter kommt, mit Fragen streng zu prüfen alle Klagen!

augenoptik parzinger

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Funktional-optometrie

Im Rathaus Bad Aibling • Marienplatz 1
Tel. 0 80 61 / 50 88 • Fax 0 80 61 / 37 365

Tuba mirum spargens sonum
per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.

Laut wird die Posaune klingen,
durch der Erde Gräber dringen,
alle hin zum Throne zwingen.

Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura
judicanti responsura.

Schaudernd sehen Tod und Leben
sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Liber scriptum proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus judicetur.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
treu darin sind eingetragen
jede Schuld aus Erdentagen.

Judex ergo cum sedebit,
quidquid latet, apparebit,
nil inultum remanebit.

Sitzt der Richter dann zu richten,
wird sich das Verborg'ne lichten;
nichts kann vor der Strafe flüchten.

Quid sum miser tunc dicturus,
quem patronum rogaturus,
cum vix Justus sit securus?

Weh! Was werd ich Armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
wenn Gerechte selbst verzagen?

Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis
salva me, fons pietatis.

König schrecklicher Gewalten,
frei ist Deiner Gnade Schalten:
Gnadenquell, lass Gnade walten!

Recordare, Jesu pie,
quod sum causa tuae viae,
ne me perdas illa die.

Milder Jesus, wollst erwägen,
dass du kamest meinetwegen,
Schleud're mir nicht Fluch entgegen.

Quaerens me sedisti lassus,
redemisti crucem passus,
tantus labor non sit cassus.

Bist mich suchend müd' gegangen,
mir zum Heil am Kreuz gehangen,
mög' dies Müh'n zum Ziel gelangen.

Juste judex ultionis,
donum fac remissionis
ante diem rationis.

Richter Du gerechter Rache,
Nachsicht üb' in meiner Sache,
Eh' ich zum Gericht erwache.

Ingemisco tamquam reus,
culpa rubet vultus meus;
supplicant parce, Deus.

Seufzend steh ich schuldbefangen,
schamrot glühen meine Wangen,
lass mein Bitten Gnad erlangen.

Qui Mariam absolvisti
et latronem exaudisti,

Hast vergeben einst Marien,
hat dem Schächer dann verziehen,

mihi quoque spem dedisti.	hast auch Hoffnung mir verliehen.
Preces meae non sunt dignae, sed tu bonus fac benigne, ne perenni cremer igne.	Wenig gilt vor Dir mein Flehen; doch aus Gnade lass' geschehen, dass ich mög' der Höll' entgehen.
Inter oves locum praesta et ab haedis me sequestra, statuens in parte dextra.	Bei den Schafen gib mir Weide, von der Böcke Schar mich scheide, stell mich auf die rechte Seite.
Confutatis maledictis flammis acribus addictis voca me cum benedictis.	Wird die Hölle ohne Schonung den Verdammten zur Belohnung, ruf mich zu der sel'gen Wohnung.
Oro supplex et acclinis, cor contritum quasi cinis, gere curam mei finis.	Schuldgebeugt ich zu dir schreie, tief zerknirscht in Herzensreue, sel'ges Ende mir verleihe.
Lacrimosa dies illa, qua resurget ex favilla judicandus homo reus.	Tag der Tränen, Tag der Wehen, da vom Grabe wird erstehen zum Gericht der Mensch voll Sünden.
Huic ergo parce, Deus, pie Jesu Domine, dona eis requiem. Amen.	Lass ihn, Gott, Erbarmen finden; milder Jesus, Herrscher du, schenk den Toten ew'ge Ruh. Amen.

OFFERTORIUM.

Domine Jesu Christe,	Herr Jesus Christus,
rex gloriae,	König der Herrlichkeit,
libera animas omnium	bewahre die Seelen aller
fidelium defunctorum	verstorbenen Gläubigen
de poenis inferni	vor den Tiefen der Unterwelt.
et de profundo lacu:	Bewahre sie vor dem
libera eas de ore leonis,	Rachen des Löwen, dass die Hölle
ne absorbeat eas tartarus,	sie nicht verschlinge, dass sie nicht
ne cadant in obsucrum:	hinabstürzen in die Finsternis.
sed signifer sanctus Michael re-	Vielmehr geleite sie St. Michael, der
praesentet eas in lucem sanctam:	Bannerträger, in das heilige Licht,
quam olim Abrahae	das Du einstens dem Abraham ver-
promisisti et semini ejus.	heißen und seinen Nachkommen.
Hostias et preces tibi,	Opfergaben und Gebete bringen wir,
Domine, laudis offerimus:	dir zum Lobe dar, Herr;
tu suscipe pro animabus, illis,	nimm sie an für jene Seelen, deren
quarum hodie memoriam facimus:	wir heute gedenken.
fac eas, Domine, de morte	Herr, lass sie vom Tode hinübergehen
transire ad vitam:	zum Leben.
quam olim Abrahae	Das Du einstens dem Abraham ver-
promisisti et semini ejus.	heißen und seinen Nachkommen.

SANCTUS.

Sanctus, Sanctus, Sanctus	Heilig, heilig heilig
Dominus Deus Sabaoth.	Herr, Gott der Heerscharen.
Pleni sunt coeli et terra	Himmel und Erde sind erfüllt von
gloria tua.	Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in excelsis.	Hosianna in der Höhe.

BENEDICTUS.

Benedictus qui venit	Hochgelobt sei, der da kommt
in nomine Domini.	im Namen des Herrn.
Hosanna in excelsis.	Hosianna in der Höhe.

AGNUS DEI.

Agnus Dei	Lamm Gottes, du nimmst
qui tollis peccata mundi:	hinweg die Sünden der Welt:
dona eis requiem.	gib ihnen die Ruhe.
Agnus Dei,	Lamm Gottes, du nimmst
qui tollis peccata mundi:	hinweg die Sünden der Welt:
dona eis requiem.	gib ihnen die Ruhe.
Agnus Dei,	Lamm Gottes, du nimmst
qui tollis peccata mundi:	hinweg die Sünden der Welt:
dona eis requiem sempiternam.	gib ihnen die ewige Ruhe.

COMMUNIO.

Lux aeterna luceat eis, Domine,	Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr,
cum sanctis tuis in aeternum:	bei Deinen Heiligen in Ewigkeit:
quia pius es.	denn Du bist mild.
Requiem aeternam	Ewige Ruhe
dona eis, Domine,	gib ihnen, Herr,
et lux perpetua luceat eis.	und das ewige Licht leuchte ihnen.
Cum sanctis tuis in aeternum:	Bei Deinen Heiligen in Ewigkeit:
quia pius es.	denn Du bist mild.

Natürlich gut schlafen...

...mit unserem **Zirben-Rundum-Angebot:**
Moderne Bettsysteme und Massivholzbetten aus duftendem Zirbenholz,
dazu Unterbetten, Einziehdecken und Kissen mit Zirbenflockenbefüllung

Marianne Krug-Semsch und Trudi Krug haben viel Zeit für Sie

impulse...
für gesundes Leben OHG

Lindenstr. 10 · 83043 Bad Aibling · Tel. 08061-939690
Fax 08061-30188 · info@impulse189.de · www.impulse189.de
Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9.30-13 Uhr

Konrad Liebscher ist Organist und Chorleiter der Bad Aiblinger Pfarreien Mariä Himmelfahrt und St. Georg. Er studierte in München Kirchenmusik und erhielt 2002 das Diplom der Hochschule für Musik und Theater München und das Abschlusszeugnis des Richard-Strauß-Konservatoriums, ebenfalls in München. Er veranstaltet und leitet mit seinem Chor größere Konzerte (so z. B. „Die Schöpfung" von Joseph Haydn und die „Cäcilienmesse" von Charles Gounod), spielt regelmäßig solistische Orgelkonzerte und ist Leiter des Gesangvereines Ellmosen.

Dagmar Gareis studierte privat Gesang bei Opernsängerin Ingeborg Schneider (langjähriges Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper München). Während dieser Zeit besuchte sie verschiedene Meisterkurse u. a. bei Emma Kirkby und Thomas Quasthoff. Beim Bayerischen Sängerbund absolvierte sie den Abschluss zur staatlich anerkannten Chorleiterin für Laienchöre mit Auszeichnung. Im Jahr 2008 schloss sie eine Ausbildung als Stimmtrainerin am Institut für Integratives Stimmtraining in Wien bei Romeo Alavi Kia ab. Sie arbeitet derzeit als Konzertsängerin und Stimmbildnerin.

Ursula Bommer stand schon in jungen Jahren mit bayrischem Gesang auf der Bühne. Sie schloss 1988 das Studium der Grundschulpädagogik mit Schwerpunkt Musik an der Universität München ab. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie bei Edeltraud Knabel. Derzeit arbeitet sie mit Opernsängerin Ingeborg Schneider. Zu ihrem Repertoire gehören die Solopartien von Messen, bekannte Oratorien, sowie zahlreiche Kantaten und Konzerte barocker Meister. Gerne widmet sie sich dem Liedgesang mit Kompositionen von Brahms, Schubert, Mendelssohn und Schumann sowie Gershwin, Milhaud und Wolff. Seit Jahren betreut sie die Sängerinnen und Sänger der volksmusikalischen Fortbildungswoche in Grainbach am Samerberg. Neben ihrer Konzerttätigkeit bildet sie Stimmen von Kindern und Jugendlichen aus und gestaltet Schulkonzerte, Konzerte und Gottesdienste, u. a. mit dem Cross-Over Team im Oberland.

Richard Eschlbeck bekam 1976 bei Kammersängerin Gretel Fritzer seinen ersten Gesangsunterricht. Es folgten weitere Ausbildungen bei Prof. Cornelia Prestel und Michael Felsenstein. Seit 1987 ist er als Tenorsolist bei Kirchenkonzerten im oberbayerischen Raum tätig. Seinen ersten Liederabend mit Schumannliedern gestaltete Eschlbeck, der im Hauptberuf Dipl. Ing. (FH-Maschinenbau) ist, 1992 im Hans-Schuster-Haus in Rosenheim. Weitere Abende mit den Liebesliederwalzern von Johannes Brahms in Rosenheim und Schloss Hartmannsberg runden seine Konzerttätigkeit ab. Er machte sich durch die regelmäßige solistische Konzertteilnahme am Musiksommer zwischen Inn und Salzach einen großen Namen.

Martin Kreidt (geb. 1961 in Kolbermoor) studierte Violine und Viola am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei Annemarie Wendl und Urs Stiehler. Seither wirkt er als Instrumentallehrer und Chorleiter an der Sing- und Musikschule der Stadt Kolbermoor. Seit September 2003 hat er Stimmbildung bei Hartmut Elbert.

Die Hauptaufgabe der **Chorgemeinschaft Bad Aibling** ist die musikalische Gestaltung der liturgischen Hochfeste mit Orchestermessen. Daneben gibt es noch einige Gottesdienste und Andachten, bei denen der Chor A-cappella-Werke singt. Bisher wurden neben Messkompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart (Krönungsmesse, Missa breven in C, D, G, B), Joseph Haydn (Theresienmesse, Mariazellermesse, Heiligmesse, Orgelsolomesse), Michael Haydn (Chiemseemesse), Franz Schubert (Messen in C, G), Josef Gabriel Rheinberger (Messe in f und G) auch viele Motetten in unterschiedlichster Besetzung, 2005 das Oratorium „Die Schöpfung" von Joseph Haydn und Charles Gounods „Cäcilienmesse" 2007 aufgeführt. Seit 2003 veranstaltet der Chor jährlich ein Chor- und Orchesterkonzert.

Wenn Sie Interesse haben, im Chor mitzusingen, melden Sie sich einfach beim Kirchenmusiker Konrad Liebscher ☎ 08061-3898507.

Näheres erfahren Sie im Internet unter www.kirchenmusik-badaibling.de

MITWIRKENDE.

Klarinetten	Markus Müller Roland Merk
Fagott	Veronika Weigl Manfred Hartenstein
Trompeten	Rainer Rakoczy Anne Gries
Posaunen	Manfred Beinhofer Detlev Jakob Benedikt Paul
Pauken	Markus Beinhofer
Violine 1	Eva Wagner Judith Wagner
Violine 2	Veronika Baumgartner Stefanie Dettendorfer
Viola	Johannes Wagner
Violoncello	Dietgard Luber
Kontrabass	Thomas Laar
Orgel	Kaori Mune-Maier
Sopran	Dagmar Gareis
Alt	Ursula Bommer
Tenor	Richard Eschlbeck
Bass	Martin Kreidt
	Chorgemeinschaft Bad Aibling
Leitung	Konrad Liebscher